

Heimniederlagen gegen Hochberg und Oßweil

Der Regenguss zum Beginn der Partie der Zweiten gegen FSV Oßweil war vielleicht das böse Omen, das uns an diesem 15. Mai 2 Heimniederlagen bescherte. Oßweil führte nach 4 Minuten mit 2:0 durch zwei Geschenke. Dem SKV Hochberg half es im Spiel der ersten Mannschaften möglicherweise, dass während der Partie ein Roter Milan minutenlang über dem Platz kreiste, was die Aufmerksamkeit zahlreicher Zuschauer erweckte. Vielleicht war es ja auch ein "Miran", und kein "Milan".

Es kam zu einem verspäteten Anpfiff, da der angesetzte Schiedsrichter angeblich bereits am Freitag dem WFV abgesagt hatte. Zum Glück erklärte sich der Unparteiische der Partie unserer Zweiten bereit, sein zweites Spiel an diesem Tag zu leiten. Dafür ganz herzlichen Dank und Anerkennung ! Unsere Mannschaft war durch die verletzungsbedingten Ausfälle von Fatih Yildirim und Alexander Hoffart geschwächt. dafür stand Nico Haamann wieder zur Verfügung, und Giovanni La Salandra feierte seine Rückkehr in die Startelf. Nach anfänglichem Abtasten erhielt Hochberg in der 4. Minute einen Freistoß aus etwa 22 Metern zugesprochen. Und noch während der Ball unterwegs war, riefen seine Kameraden dem Schützen "Klasse, Junge !" zu. Der Schuss war zwar nicht besonders platziert, dafür aber ein echter "Flutterball", der unserem Sven Martens unglücklich durch die Hände glitt. In der 10. Minute roch es nach Ausgleich, als Christian Bleile auf den im 16'er durchgestarteten Kevin Bernal lupfte, ein Abwehrspieler aber im letzten Moment wegschlagen konnte. Die Bestrafung folgte in der 16. Minute, als ein Weitschuss sich, über Sven Martens hinweg fliegend, im letzten Moment senkte und ins Netz flog. Unsere Jungs wollten das nicht auf sich sitzen lassen, und es kam immer wieder zu bissigen Zweikämpfen und verbalen Nickligkeiten. In der 29. Minute gelang Kevin Bernal ein brachialer Weitschuss, und der Keeper hatte große Mühe. Im Gegenzug senkte sich ein abgefälschter Distanzkracher zum Glück knapp neben unser Gehäuse. In der 37. Minute rettete auf der halblinken Angriffsseite Sven Martens in einer 1:1-Situation bravourös. Im direkten Gegenzug wurstelte sich Christian Bleile entschlossen durch mehrere Abwehrbeine, spitzelte rechts durch zu Kevin Bernal, und der schloss sofort ab. Der Torwart rettete im kurzen Eck mit blitzschneller Reaktion. Schon kurz darauf zog Nico Haamann aus 22 Metern ab. Der Ball zischte um Zentimeter neben den Pfosten. Neben den bereits beschriebenen Chancen gab es mehrere Versuche von Nadir Ay, dem es aber bis dahin am rechten Maß fehlte. Nach Seitenwechsel verhinderte zunächst Sven Martens das 0:3, als er einen versuchten Lupfer am 5'er, sich lang machend, gerade noch erwischte. Zum Haareraufen war die 55. Minute. Emrah Balaman, oft gefährlich über Rechtsaußen kommend, ging durch, überstieg sogar seinen Gegenspieler, und legte zurück auf Kevin Bernal, der direkt schoss, aber leicht verzog. Wir machten nun gewaltigen Druck auf das Tor von Hochberg. In der 60. Minute war Nadir Ay erstmals knapp am Erfolg dran, als er aus 25 Metern nur knapp daneben schoss. Dann kreiste der oben beschriebene Milan über dem Platz, und Emrah Balaman startete einen Sololauf über rechts. Sein Gegenspieler konnte nicht anders, als ihn von den Beinen zu holen. Winston Reimers verwandelte den fälligen Strafstoß sicher zum 1:2. Beinahe zur Entscheidung kam es in der 67. Minute, als Sven Martens einen Scharfschuss nur hatte abklatschen können. Der Nachschuss aus bester Position ging jedoch knapp drüber. In der 72. Minute erkämpfte sich Nadir Ay auf Rechtsaußen mit großem Einsatz einen Ball (kein Foul, wie sein Gegenspieler lamentierte) und gab scharf und flach zur Mitte. Der dort lauende Winston Reimers kam am langen 5'er leider nicht richtig an den Ball. Im Gegenzug kam es nach einem Foul von Christian Bleile zu einem Freistoß, den Sven Martens im langen Eck mit guter Reaktion zur Ecke lenken konnte. In der 83. Minute konnte Nico Haamann mit einem langen Bein gerade noch einen aussichtsreichen

Flugkopfball verhindern. In der 86. Minute ging ein Scharfschuss von Dennis Sauseng nur haarscharf drüber. Die Entscheidung fiel in der 88. Minute, als Stürmerstar "Ronny" am 5'er kurz angespielt wurde, sich kurz drehte, und über Sven Martens hinweg zum 1:3 einschoss. Zu Nadir Ay hat unser Charles Jakob bereits mehrmals gesagt, er müsse einfach nur das Tor treffen. Das tat er erstmals in der 91. Minute - und traf zum 2:3 - leider zu spät, um das Spiel noch zu wenden. An diesem Tag wurde nicht, wie in der Vorrunde, 98 Minuten gespielt, bis das 3:3 fiel.

TSV:

Martens, Unterreiner, Darvas, Sauseng, Balaman, Bleile, Sauseng, Ay, La Salandra, Reimers, Bernal

eingewechselt:

Uzbek (61.) für La Salandra; Türkkkan (75.) für Bleile)

Die zweite Mannschaft traf auf den Ex-Verein von Torhüter Benjamin Loparco, der auch hörbar ganz besonders motiviert war. Begleitet von einem heftigen Regenguss schenkte man dem Gast in den ersten Spielminuten eine 2:0-Führung. In der 10. Minute fehlten bei einem Lupfer nur Zentimeter zum 0:3. Eine große Chance zum Anschlußtreffer gab es bei einem indirekten Freistoß aus 5 Metern in der 15. Minute. Andreas Orzechowski traf aber nur die massierte Abwehrmauer. Ein guter Schußversuch von Joel Hähnle in der 25. Minute zwang den Keeper zum Nachfassen. Lucas Macionczyk prüfte den Torwart in der 27. Minute mit einem Schuss aus 25 Metern. Drei Minuten später nahm er einen langen Ball von Joel Hähnle aus der Luft mit und zog aus 12 Metern mit links volley ab. Die Abwehr konnte gerade noch abblocken. Statt 1:2 hieß es in der 34. Minute 0:3.

Freistoßflanke - Kopfball - Tor. So einfach geht das. In der 44. Minute traf Haktan Soran nur den Pfosten, als eine heftige Windböe den Ball nach links abgetrieben hatte. Das 0:3 zur Pause war etwas schmeichelhaft für Oßweil, aber bereits in der 49. Minute hieß es 0:4.

Ein technischer Fehler, der dem ungenannten Spieler nur selten passiert, ermöglichte einen einfachen Abstauber. Marco Pietschmann und Phillip Brodhagen hatten noch gute Torchancen, und Ahmed Derouiche wurde wegen einiger guter Dribbel-Sprints mit "Messi"-Rufen motiviert, aber Oßweil machte zwei weitere Tore. Das 0:6 war eindeutig zu hoch und entsprach nicht dem Spielverlauf.

TSV:

Loparco; Kisikof; Tasdemir; Weber; Lang; L. Macionczyk; Hähnle; Soran; Pietschmann; Orzechowski; Derouiche

eingewechselt:

B. Vidackovic; Brodhagen; Lipp